

Segelyacht Fynn - einfach Meer erleben!

Nr. 2

Refit-Telegramm SY Jolina

Demontage Beschlage

Kurz und bündig:

Status:

Montierte Klampen, Klemmen, Winschen, Umlenkrollen, Handläufe, Außenborder-Halterung, Badeleiter, Scheuerleisten, Bug- und Heckkorb, Schiebeluk, Backskisten- und Ankerkasten-Deckel, Navigationsbeleuchtung, Traveller- und Genuaschienen, Holzleisten, Lüfter, Steckdosen usw.

Arbeitsschutz:

Arbeitskleidung, Arbeitshandschuhe, Bootsschuhe, Schutzbrille, Gehörschutz,

Fotos vor der Demontage:



Arbeitsschritte:

1. Schritt Vorbereitung

Alle womöglich zum Einsatz kommende Werkzeuge, Notizblock, Edding und Polybeutel parat gelegt.

2. Schritt Demontage

Ohne feste Reihenfolge der zu demontierenden Teile die Demontage durchgeführt.

Ziel: Die Wiederverwendbarkeit, dort wo es Sinn macht, zu erhalten.

3. Schritt Dokumentation der demontierten Teile

Alle Schrauben, Kleinteile und ggf. Beschlage sofort nach der Demontage in wiederverschließbare Polybeutel gepackt. Die Polybeutel mit dem Inhalt bezeichnet. Bsp.: Heckkorb, BB, achtern, sind die Schrauben für den Heckkorb an Backbord am hintersten Haltepunkt.

4. Schritt Begutachtung

Nach jedem Demontagen-Einsatz die Teile begutachtet. Schrauben vermessen, gezählt, sortiert und in einem Notizblock dokumentiert. KEINE Schraube wird wiederverwendet!



Arbeitszeit:

41 Stunden

Werkzeug-Einsatz:

Staubsauger (FEIN), Winkelschleifer (MAKITA), Kabeltrommel (EUROPUR), Personenschutzleitung PRCD-S, Japanspachtel, Gabel- und Ringschlüsselsatz incl. Engländer, Schraubendrehersatz, Wasserpumpenzange, Kombizange, Ratschenkasten, Multi-Master (Fein), Recipro-Säge (MAKITA), Hammer, Arbeitslampe.

Hilfsmittel:

Karamba (Das Original), Lappen, Kopflampe,

Status:

Alle Teile demontiert.

Kurz-Kommentar:

Besonderheit:

Englische Maße der Muttern machten mir das Leben schwer.
Z.B. 11er Schraubenschlüssel ist zu klein und der 12er zu groß.

Fynn

Segelyacht Fynn - einfach Meer erleben!

Probleme: Festsitzende Schrauben. Bugklampe. Schlitzschrauben, generell.
3 Edelstahl-Schrauben aufgebohrt. 2 Schrauben abgesägt.



Bugklampe zerstört.

Empfehlung::

Bei Erneuerungen nach Möglichkeit ausschließlich Imbus- oder Torxschrauben verwenden. Diese haben ein unvergleichbar größeres Drehmoment als die Schlitzschrauben.

88% der Arbeitsstunden wurden von mir alleine geleistet. Bei kompletter Teamarbeit mit 2 Personen kann die Zeit deutlich mehr als halbiert werden. Beispiel: Horizontallage in der engen Hundekoje zum Lösen von Muttern. Schrauben drehen sich durch. An Deck ist niemand. Mit Fantasie und etwas Geschick ist das Problem zu lösen. Aber sehr zeitaufwändig. Und ganz ohne 2. Person ging es dann aber auch nicht immer.

Elektro-Werkzeuge mit 5 Meter Anschlussleitung. 2 Meter sind mitunter zu kurz und hinderlich.

Fynn